

# Auszug aus der Schulchronik 1876

## Transkription Zweites Schulfest

Um den Schulkindern eine Freude zu machen, entschlossen sich die Lehrer, nicht nur im Orte selbst, sondern auch außer diesem unter den Freunden der Schule eine Geldsammlung zur Bestreitung der Kosten eines Schulfestes zu unternehmen. Diese fiel so glänzend aus, daß der Ertrag von 89 Gulden zustandegebracht wurde. Dieses Fest wurde dann im Gasthause des Karl Hohl vulgo Mühlfranzschneider in Gleisbach am 14. September d. J. als an einem schulfreien Donnerstage, veranstaltet. Alle Schüler wurden mit Fähnchen betheilt, eine im Voraus bestellte Land-Musikkapelle ihnen an die Spitze gestellt, Pöllerschüsse erdröhnten, und so wurde der Auszug durch den Ort Kirchbach unter Führung der Lehrer in der fröhlichsten Stimmung der ganzen Schuljugend in Scene gesetzt. Eine sehr gewählte Gesellschaft von Damen und Herren schloß sich diesem Zuge an. Unterwegs wurde mehrmals "Halt" gemacht, während welcher Momente lustige Lieder ertönten. Bei der Ankunft am Festplatz wurde kurze Rast gehalten, dann wurden classenweise verschiedene Lieder gesungen, darauf auf dem Reck, auf dem Barren und auf den Kletterstangen geturnt, später declamiert. Die Bewirtung der Schüler bestand in gewässertem Wein, kaltem Kalbsbraten in vollkommen ausreichender Menge, in Wecken, Semmeln, Kipfeln und Kaffee. In den Zwischenpausen leistete die sehr brave Musikkapelle ihr Möglichstes. Viele Bewohner aus Kirchbach und der Umgebung waren Zeugen dieses herzerhebenden Festes.

*Zweites Schulfest.*

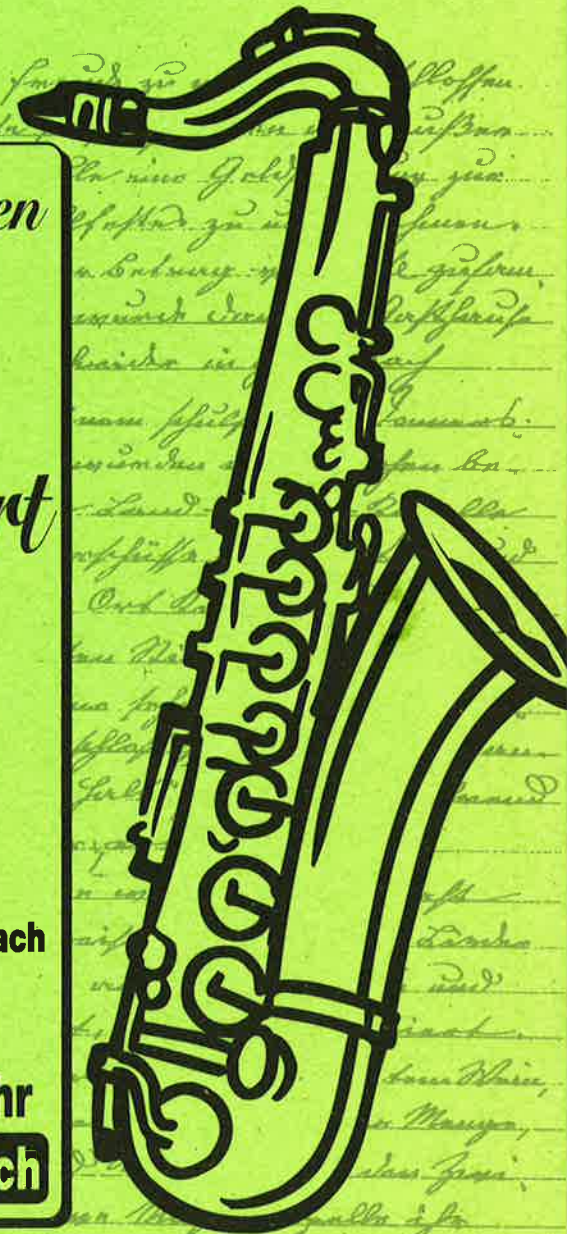
*1876.*

Herzlich willkommen  
zum  
**26. Oster-  
wunschkonzert**

und zum



der Marktmusikkapelle Kirchbach  
am Samstag, dem  
**30. März 1996, 20 Uhr**  
im Musikheim Kirchbach



Dieser Abend soll Sie zu einer musikalischen Weltreise verführen, bei der Sie die unterschiedlichsten Musizierstile kennenlernen werden. Außerdem wollen wir Ihnen auch eine „**neue Gestaltung**“ des Abends präsentieren.

Für Ihre **Durchsagen** bieten wir Ihnen heuer **erstmal 2 Möglichkeiten** an:

a) Zu jedem Musikstück wird eine lustige Begebenheit aus dem Reich der Musik vorgetragen. Im Anschluß daran werden die Namen der Firmen bzw. Personen, die dieses Musikstück gewählt haben, **deutlich genannt**.

Sollte dies in Ihrem Sinne sein, so schreiben Sie auf den Wunschzettel nur mehr die **Nummer des Stückes Ihrer Wahl** und Ihren Namen bzw. Ihre **Firma**.

*Folgende Kurzgeschichten gehören zu den jeweiligen Stücken:*

- |                                    |                                   |
|------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. „Das Geheimnis des Dirigierens“ | 5. „Berühmte Antiquitäten“        |
| 2. „Nomen est omen“                | 6. „Die kaputte Uhr“              |
| 3. „Geheimnisvolle Krankheit“      | 7. „Geschmäcker sind verschieden“ |
| 4. „Die Nebenbeschäftigung“        | 8. „Der wahre Klang“              |

b) Legen Sie Wert auf einen **eigenen Text**, so verwenden Sie den Wunschzettel wie bisher.

Geben Sie uns bitte Ihre Wünsche bis spätestens  
**29. März 1996** bekannt.  
Letzte Möglichkeit an der Abendkasse.

Ihr Geldinstitut wird Ihnen bei der Einzahlung mittels beiliegendem Zahlschein gerne behilflich sein.

**Kapellmeister**  
**Wolfram PLASSNIG**

**Obmann**  
**Josef GANGL**

## Programm

- |       |  |       |
|-------|--|-------|
| Nr. 1 | „ <b>Alpenländische Suite</b> “<br>von Franz KORINGER                      | 300,- |
| Nr. 2 | „ <b>El Capitan</b> “<br>Marsch von John Philip SOUSA                      | 200,- |
| Nr. 3 | „ <b>Böhmische Spezialitäten</b> “<br>Polka-Potpurri (Arr.: Franz Bummerl) | 250,- |
| Nr. 4 | „ <b>Hymne und Triumphmarsch aus Aida</b> “<br>von Giuseppe VERDI          | 400,- |

### *Pause*

- |       |  |       |
|-------|--|-------|
| Nr. 5 | „ <b>Zirkusluft</b> “<br>Ouvertüre von Gerhard ZINKE   | 300,- |
| Nr. 6 | „ <b>Schnacki's swingende Tuba</b> “<br>Konzertstück für B-Tuba von Willibald TATZER<br><i>Solist: Rupert HOLZMANN</i> | 350,- |
| Nr. 7 | „ <b>Latin America</b> “<br>Suite aus Südamerika in 3 Sätzen<br>von Manfred SCHNEIDER                                  | 400,- |
| Nr. 8 | „ <b>Die wunderbaren Jahre</b> “<br>Walzer-Medley (Arr.: Walter TUSCHLA)   | 250,- |

**Eintritt: S 35,-**

**Karten und Wunschzettel bei der Trafik Schönberger  
und allen Musikern.**

